



Juli 2024

LEITFADEN

für die Veranstalter von Optimist Dinghy Cup Regatten in den Regionen West / Mitte / Ost / Süd

Nachfolgende Empfehlungen der Österreichischen Optimist Dinghy Klassenvereinigung (ÖODV) sollen veranstaltenden Segelclubs als Leitfaden für die Ausrichtung von Cup Regatten dienen, um eine möglichst optimale Veranstaltung für die Optimist Segler und Seglerinnen zu gewährleisten.

PRÄAMBEL

Die Cup Regatten sind für die SeglerInnen gedacht, die bereits erste Segel- und Regattaerfahrung gemacht haben, aber noch nicht regelmäßig bei Schwerpunktregatten teilnehmen. Somit bieten die Regionalcups die Möglichkeit einer regionalen Jahreswertung für die nachkommenden OptiseglerInnen.

SeglerInnen, die schon regelmäßig Schwerpunktregatten bestreiten und bereits vordere Plätze in der der rollierenden Bestenliste belegen, sind angehalten, die Regatten dieser Serie dem Nachwuchs zu überlassen, und nicht selber daran teilzunehmen.

GRUNDSÄTZLICHES

Erlangung des Status einer Optimist Cup Regatta:

Der Status CUP - Ost/Mitte/Süd/West Regatta wird nur an Vereine vergeben, die Mitglieder der ÖODV sind. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für 2024 € 80,00.

Dieser sollte am Beginn der Saison auf unserem Konto bei der:

BTV – IBAN AT46 1600 0001 0022 4577

eingelangt sein.

Die Regatta sollte nach Möglichkeit 2-tägig ausgeschrieben werden, 1-tägige Regatten sind jedoch ebenfalls zulässig.

Die ÖODV setzt voraus, dass der durchführende Club über ausreichende infrastrukturelle und personelle Voraussetzungen verfügt und sämtliche sicherheitsrelevanten Gegebenheiten erfüllen kann, um eine solche Regatta ohne Probleme abwickeln zu können.

Bei einer Optimist CUP-Regatta ist mit bis zu 25 Booten und mehr zu rechnen.

REGATTA ORGANISATION

Meldungen:

Anmeldungen sind „Online“ zu ermöglichen.

Bei der Meldung zu einer Cup Regatta ist eine bestehende Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Keine Starterlaubnis ohne Versicherungsbestätigung.

Nennfelder:

Empfehlung: 2-tägige Regatta € 30,00 inkl. Segleressen + u.U. Erinnerungspreise
1-tägige Regatta € 25,00 inkl. Segleressen + u.U. Erinnerungspreise

Nachmeldungen sollten ohne Aufschlag möglich sein.

Erinnerungspreise (wie z.B. T-Shirts o.ä.) sind keine Verpflichtung, kommen aber bei den SeglerInnen sehr gut an.

Ausrüstung der Boote:

Stichprobenartige Überprüfung der Auftriebskörper, Vorhandensein einer Abschleppleine (8 Meter), einer vorhandenen Schöpfkelle, einer Schwert- und Rudersicherung.

WETTFAHRTEN

Regeln:

Basis für die Ausrichtung von Wettfahrten sind die „Wettfahrordnung 2024“, die „OeSV Richtlinien für Wettfahrleiter“ in der letzten Fassung, sowie die „Allgemeinen Segelanweisungen 2024“.

Folgende Regeln sind in den zusätzlichen Segelanweisungen anzuführen:

1. **Appendix P der WSR wird angewandt.**

Für die zweite und alle weiteren Strafen werden die Regeln P2.2 und P2.3 angewandt.

2. **Änderung WRS Regel 61.1**

Jedes Boot, das protestieren will, muss das Zielschiff nach seinem Zieldurchgang über den Wunsch zu protestieren mit Nennung des Protestgegners informieren, ohne den normalen Zieleinlauf zu stören.

Sicherheit:

Die Vorschriften der lokalen Behörden sind einzuhalten. Ferner verweisen wir auf die Sicherheitsrichtlinien des OeSV (siehe WO 2024 Anhang 3).

Steuermannsbesprechung:

In der Steuermannsbesprechung soll auf die breit streuende Erfahrung der SeglerInnen eingegangen werden. So soll z.B. die zu fahrenden Kurse (z.B. mittels Kursskizze), der Startablauf und die Startsignale (z.B. anhand der gezeigten Flaggen) nochmals detailliert und dem Wissens- und Erfahrungsstand der SeglerInnen angepasst erklärt werden.

Bahnlänge/Dauer:

Anmerkung der ÖODV:

Die maximale Rumpfgeschwindigkeit von Optis beträgt etwa 3 Knoten bei 4-5 Bft.

Daher Wettfahrten mit einer an die Geschwindigkeit des Optis angepassten Kurslänge.

Dauer einer Wettfahrt: 30 Minuten

Bandbreite von - 30% =(Sollwert), bis + 50% (= darf nicht überschritten werden)

Gate Time: mindestens 20 Minuten!

Windverhältnisse:

Siehe OeSV Richtlinien für Wettfahrtleiter 2022 Pkt. 3 - Entscheidung zum Start (3.5), sowie WO des OeSV 2024, Kapitel „D“ und Kapitel „F“ - Bestimmungen für Klassenregatten (F10). Die Mindestwindgeschwindigkeit für die Durchführung eines Starts beträgt 4 kn, gemessen auf Deckshöhe über einen Zeitraum von 5 Minuten!

Start:

Voraussetzung ist eine so sorgfältig wie möglich ausgelegte Startlinie.

Die Starts erfolgen entsprechend den „Allg. OeSV Segelanweisungen – 7. Start“ und unter Verwendung der Flaggen „P“, „U“ und „Black Flag“.

Mögliche Startreihenfolgen: P - P - Black Flag;
P – U - Black Flag
U - Black Flag

Siehe Empfehlungen für Wettfahrtleiter – Pkt. 8 „Startstrafen“

Faires Segeln:

Es ist davon auszugehen, dass SeglerInnen Grundkenntnisse über Regeln haben. Die Anwendung und Umsetzung der Wettfahrtregeln insbesondere die Anerkennung von Strafen kann unter Umständen im Wettkampf vergessen werden.

Sollten der Wettfahrtleitung diesbezügliche Vergehen gehäuft auffallen so sind entweder die Betreuer unmittelbar darauf aufmerksam zu machen bzw. in geeigneter Weise die SeglerInnen direkt am Wasser (z.B. nach Zieldurchgang) anzusprechen. Ein erfahrungsgemäß gut geeigneter Rahmen derartige Regelhinweise zu geben ist eine Steuermannsbesprechung vor Beginn der Wettfahrten und/oder eine Nachbesprechung.

Darüber hinaus sind aber auch klare Regelverstöße wie Bojenberührung, Bahnabkürzen, etc. sowie anderweitig unfaires Segeln oder undiszipliniertes Verhalten, wie z.B. Schreien, Pfeifen, absichtliches Provozieren von Frühstarts, etc. nach Erfordernis und in geeigneter Art und Weise zu sanktionieren. (siehe z.B. Regel 2 WRS 2021-2024, Steuermannsbesprechung, oder u.U. Coaches Meeting etc.)

Unerlaubter Vortrieb (WRS 2021 - 2024 - Regel 42):

Unterschiedliche Windverhältnisse während einer Wettfahrt und insbesondere in der Starphase veranlassen so manche SeglerInnen nicht nur den Wind als Vortrieb zu nutzen. Mit dem Optimist Dinghy sind hauptsächlich das "Schwanzeln" aber auch andere unerlaubte Vortriebsarten leicht umzusetzen.

Da in den höherrangigen Regatten mit dem Direct Judging derartige Verstöße unmittelbar geahndet werden können, ist es die Empfehlung der ÖODV die SeglerInnen dahingehend zu sensibilisieren und auf die Folgen (Strafdrehungen etc.) aufmerksam zu machen (siehe wie o.a. Besprechungen).

Kurse:***Empfehlung der ÖODV:***

Distanz zwischen Luv und Lee Bahnmarke ca. 800 m und ca. 200 - 300 m Offset Bahnmarke nach örtlicher Maßgabe und gewählter Rundenlänge oder Anzahl. Rundenanzahl abhängig zur Windstärke gerechnet auf Sollzeit 30 min = 2 - 3 Runden (siehe Ziel mit Bahnverkürzung)

A.) Standardkurs = Trapezoid „modern“ (Siehe Muster Kursplan im Anhang)

B.) Up and Down“- Kurse

C.) Weitere, dem Revier angepasste Kurse sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Zeitregelung:

Wir bitten für die jugendlichen SeglerInnen um entsprechende Verpflegungs- bzw. Besprechungspausen zwischen den Wettfahrten, auch für die am Ende des Feldes ins Ziel gekommenen Segler und Seglerinnen.

CUP Wertung:

Low-Point-System. Zur Wertung als Cup Regatta sind mindestens 2 gültige Wettfahrten (ohne Streicher) erforderlich. Ab 4 Wettfahrten ist ein Streicher vorzusehen.

VERANSTALTUNGSABSCHLUSS

Preise/Sonderpreise:

Die SeglerInnen würden sich über eine Bereitstellung folgender Preise besonders freuen:

Preise für das erste Drittel der Teilnehmer (U16 - Wertung)

Sonderpreise für die drei besten Junioren (U12 - Wertung)

Für die Einstufung in Optimist Junior (U12) gilt das Geburtsjahr, für 2024 ist das Jahrgang 2013 und jünger. Falls erforderlich ist eine entspr. Liste bei der ÖODV verfügbar.

Ergebnislisten:

Auf eine besondere Sorgfalt bei der Ergebnislistenenerstellung zur Vermeidung von Resultatverzerrungen durch DNS, DNC usw. ist zu achten.

Nur jene Segler sind in die Ergebnisliste aufzunehmen, die auch tatsächlich erschienen und gestartet sind (WO 2024 Pkt. 7.3).

Die Ergebnisse sind:

1.) über OeSV-Digital zu erstellen bzw. gem. WO 2024, Pkt. 5.5 über eine Schnittstelle hochzuladen,

2.) per e-mail dem ÖODV Sportreferent, Arno Gsell, arno.gsell@gmx.at , und

3.) per e-mail dem ÖODV Rechenzentrum, Philipp Breuss-Schneeweis,

pbreuss1@gmail.com

umgehend zu übermitteln.

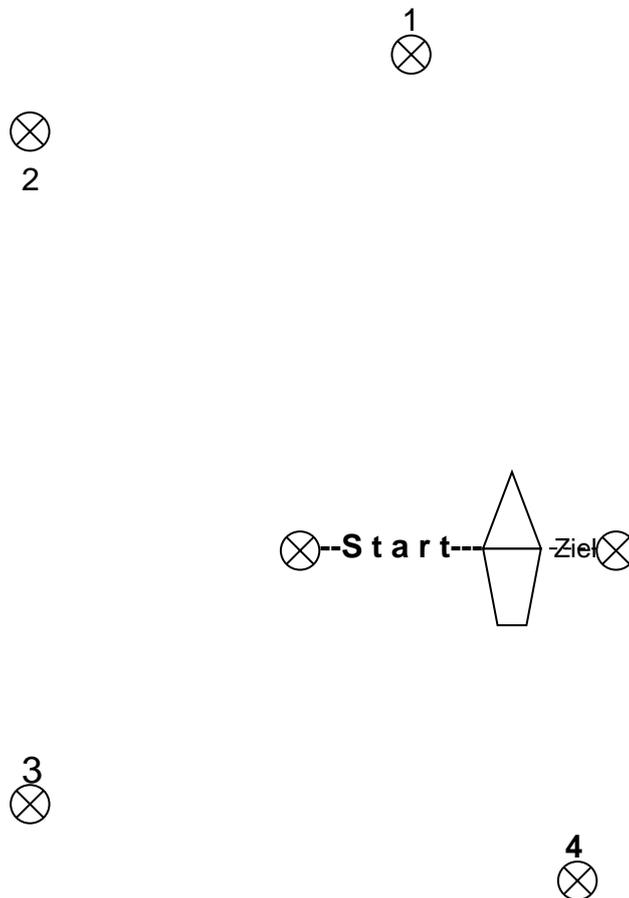
Vielen Dank

Für die ÖODV
Werner Delle Karth
Klassensekretär



Anhang 1

Kurs A - Variante "Zielkreuz"



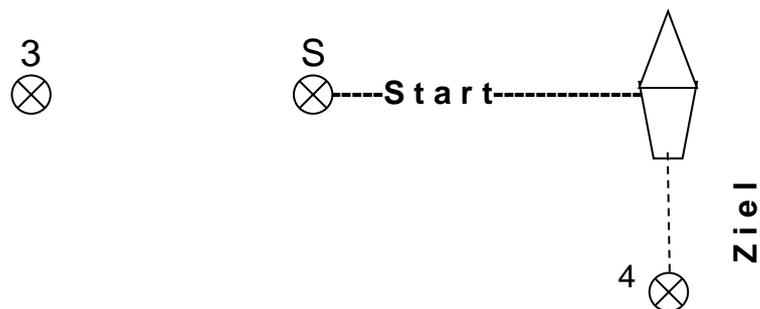
Kurs 1 START – 1 – 2 – 3 – 4 – Ziel

Kurs 2 START – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 4 – Ziel

Optional / sofern möglich mit Gate statt Bahnmarke 3, besonders bei mehr als 65 Startern.

Anhang 2

Kurs A - Variante "Halbwind-Ziel"



Kurs 2 START – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – Ziel
 Kurs 3 START – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – Ziel

Optional / sofern möglich mit Gate statt Bahnmarke 3, besonders bei mehr als 65 Startern.

Notiz: Nur eine Runde bei diesem Kurs nicht möglich, da es keine Zielkreuz gibt.